



Pressemitteilung vom 31.08.2022

Die Breitensport- App kommt

Neuerungen und Modernisierungen für Hobbyfahrer

Radfahren ist die liebste Freizeitbeschäftigung der Deutschen und viele Hobbyfahrer sind auch in der RTF-Szene unterwegs. Sie soll jetzt neu belebt, und das Regelwerk „entschlackt“ werden.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, hat das Breitensportressort im BDR eine Vereinsbefragung durchgeführt und in einem Online-Forum mit den Landesverbänden diskutiert. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, die die neuen Reglements RTF und CTF erarbeitet haben.

Als wichtigstes Instrument zur Modernisierung des Breitensports sieht Vize-Präsident Bernd Schmidt die neu zu schaffende BDR-APP, die sich derzeit in der Testphase befindet, und die ab 1. Januar 2023 an den Start geht. Die BDR-APP ist kostenlos und enthält in erster Linie die Daten des Nutzers und den Terminkalender mit den Daten der Vereine und Veranstaltungen. Die BDR-APP hat mehrere Ausbaustufen, die nach und nach installiert werden. In der ersten Ausbaustufe sind die elektronische Anmeldung und die elektronische Erfassung der gefahrenen Kilometer vorgesehen. Auch muss jeder Verein seine Veranstaltung aktiv zur Buchung freischalten, nachdem er seine veranstaltungsspezifischen Daten festgelegt hat. Ziel ist es, dass sich jeder APP-User per Handy bei jeder Veranstaltung anmelden kann, die Anmeldung erfolgt direkt in der BDR-APP.

Darum wird künftig auch die rote BDR-Wertungskarte wegfallen, ebenso wie die obligatorische Rückennummer, die viele Kosten verursachte, obwohl es keine rechtliche Verpflichtung gab, sie zu tragen. Es entfallen auch die Jahresauszeichnungen, deren Akzeptanz in den vergangenen Jahren deutlich gesunken ist und auch das bestehende Wertungsschema nach Punkten fällt weg. Alle Touren werden jetzt über Kilometer abgerechnet, gekennzeichnet nach RTF-Kilometern, CTF-Kilometern, Radwander-Kilometern oder auch virtuellen Kilometern.

Als Ersatz für die BDR-Wertungskarte gibt es in Verbindung mit der BDR-APP eine sog. „Breitensport-Lizenz“, die zum vergünstigten Startgeld berechtigt. Nach Absolvieren der Strecke werden die gefahrenen Kilometer im Ziel elektronisch dem individuellen Konto des Teilnehmers gutgeschrieben. Am Ende der Saison können die Vereine und Verbände die Daten ihrer Sportler über die App abrufen, das aufwändige manuelle Rechnen der gefahrenen Kilometer und Punkte entfällt. Und die künftige Breitensportsaison verläuft jetzt analog zum Kalenderjahr von Januar bis Dezember.

Die BDR-APP kann Jeder downloaden und benutzen, aber nur BDR-Mitglieder haben mit der neuen „Breitensport-Lizenz“ den Startgeldvorteil, ihre Kilometer werden addiert und kommen in die Ranglisten der Verbände. Künftig entfällt auch das starre Kilometersystem bei den Veranstaltungen. Eine RTF-Strecke muss zwischen 20 und 199 km sein und wird dann gewertet.

Weil das Freizeitangebot in anderen Branchen immer weiter wächst und an Qualität gewinnt, müssen RTFs oder CTFs und ein Radmarathon ausgeschildert und gekennzeichnet sein und eine vernünftige Verpflegung anbieten. Nur wer diesen Service bietet, darf sich das Gütesiegel anheften. Für alle, die das nicht wollen, gibt es neue Veranstaltungsformate, definiert wie GPS-RTF/CTF, Brevet oder auch Mini-Brevet. Genaue Erläuterungen findet man in den neuen Reglements auf rad-net.de/breitensport.htm.

Abgeschafft wurden die sogenannten „Generalausschreibungen“. Das neue Regelwerk im Breitensport wurde „entrümpelt“ und neue, freundlich formulierte und übersichtlich gestaltete „Reglements“ geschaffen und ersetzt ein System, das 40 Jahre Bestand hatte.

Nun geht der Breitensport im BDR neue Wege und hofft damit auch neue Leute zu begeistern und damit dem einen oder anderen auch den Weg in einen BDR-Verein zu ebnen.